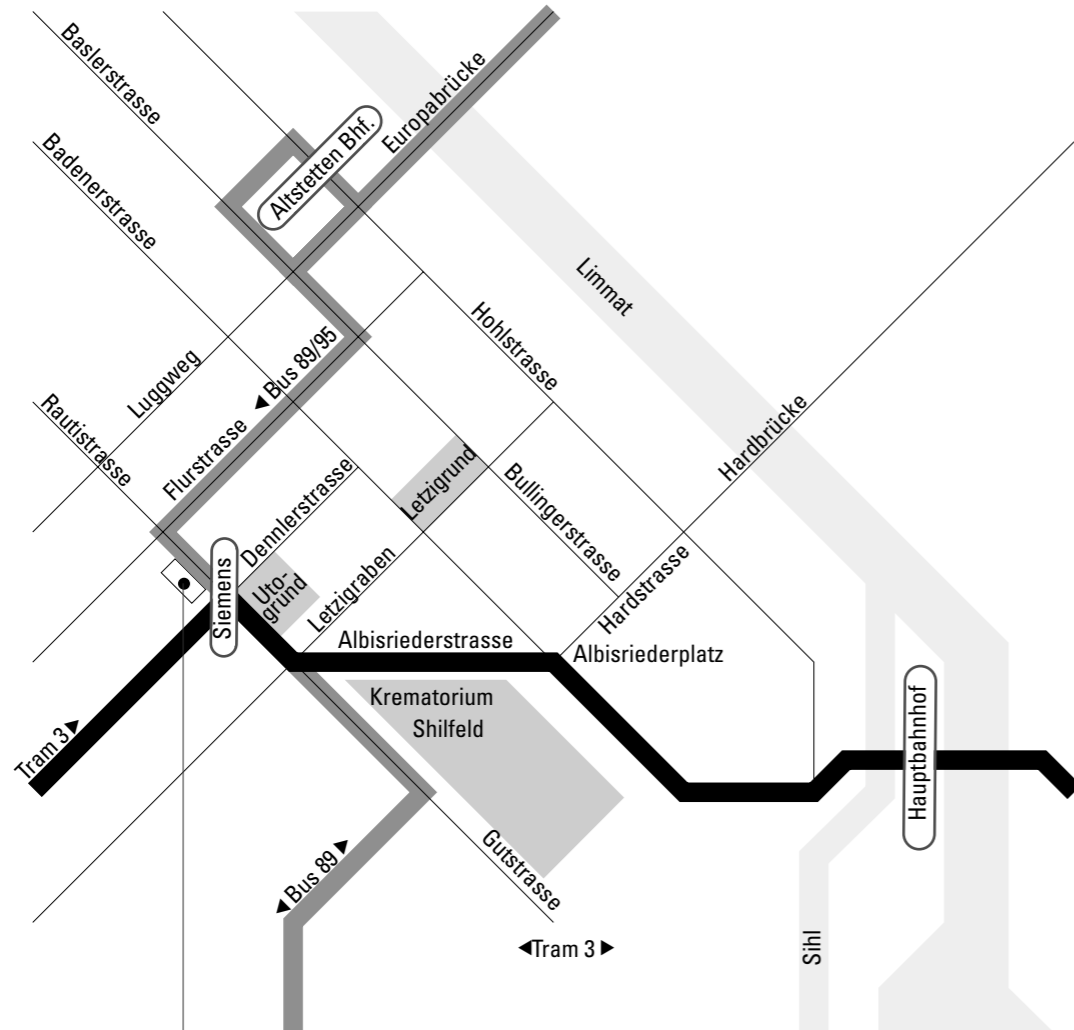
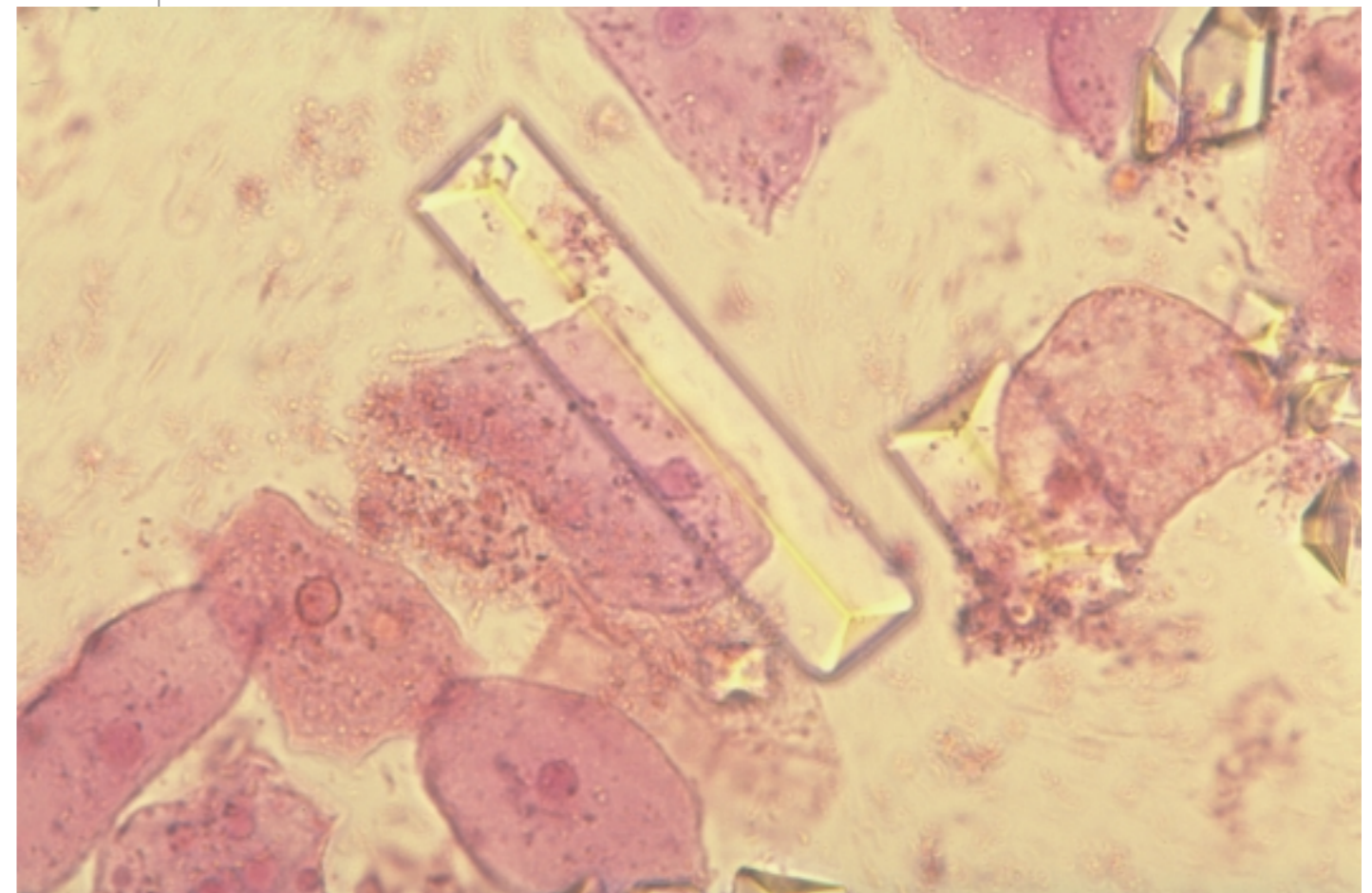
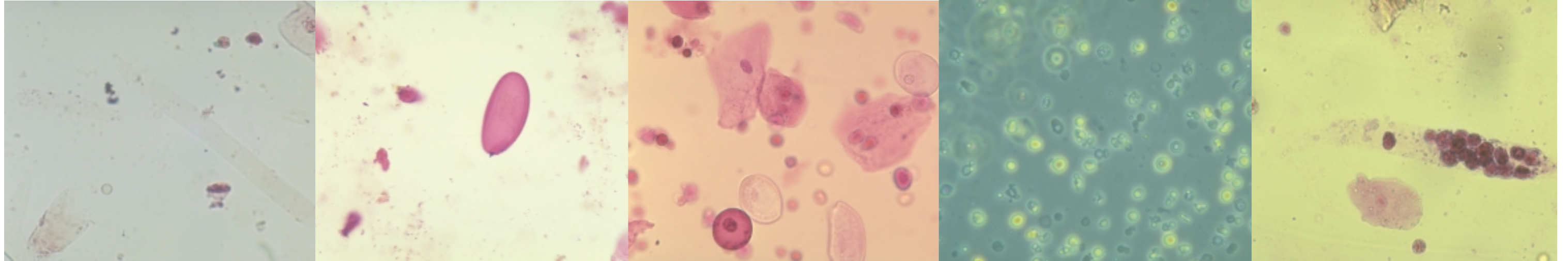


U r i n s t a t u s



FORTBILDUNGEN IM MEDIZINISCHEN KURSZENTRUM



hyaliner Zylinder

Enterobiusei im Urinsediment

Platteneithelien, Rundepithelien, Lc, Ec

glomeruläre Ec (Phasenkontrast)

Leukozytenzylinder

© H. Ryffel

Sediment und Urindiagnostik Sa 15.11. + Sa 22.11. 2003

Die chemische und mikroskopische Untersuchung des Urins bietet wertvolle Hinweise für die Erkennung, die Differenzialdiagnose und die Beurteilung von Krankheiten des Harntraktes und vieler häufig unerkannter Allgemeinerkrankungen. Ergiebig wird die chemische und mikroskopische Untersuchung des Urins aber erst, wenn der Arzt das Ergebnis in Verbindung mit der Anamnese und dem klinischen Befund seines Patienten zu interpretieren weiss.

Die Untersuchung des Urinsedimentes ist bei Infektionen der Harnwege von grosser Bedeutung für die Diagnosestellung, besonders für die Erkennung klinisch symptomarmer Bakteriurien. Gerade die Frühdiagnose und die Frühbehandlung der Harnwegsinfektion können für die Langzeitprognose bestimmend sein. Chronische Pyelonephritis, Niereninsuffizienz und Hypertonie können die Folge nichtdiagnostizierter akuter Infektionen sein.

Behandlungsverlauf und Therapieerfolg bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege lassen sich in vielen Fällen durch regelmässige Untersuchungen des Urins kontrollieren und beurteilen. Eine sekundäre Beteiligung der Niere bei primär extrarenalen Erkrankungen bietet ebenfalls die Möglichkeit, die chemischen und mikroskopischen Untersuchungen des Urins zur Sicherung der Diagnose heranzuziehen.

Die Methoden der einfachen Urinuntersuchung basieren auf drei Prinzipien:

1. Anwendung der Sinnesorgane
2. Nachweis bestimmter Substanzen durch chemische Schnelltests
3. Mikroskopie des Urinsedimentes

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit dem Kurs Sediment und Urindiagnostik können Sie sich an folgende Personen wenden:

administrative Fragen:
Manfred Bächler
Medizinisches Kurszentrum
Tel. 01 492 87 55
Fax 01 404 20 88
email: info@mkz.ch

fachliche Fragen:
Heinz Ryffel
Schule für medizinische Laborantinnen und Laboranten, Kantonsspital St. Gallen
Tel. 071 494 39 95
email: heinz.ryffel@kssg.ch

Die Laborgemeinschaft 1 und das medizinische Kurszentrum werden in Davos vertreten sein. Über einen Besuch an unserem Stand würden wir uns natürlich sehr freuen !

Davos 2003

Technik, Farben und Licht prägen das Kurszentrum



FORTBILDUNGEN BIS DEZEMBER 2003

Kurs	Nummer	Datum	Zeit	Referenten
Wundversorgung: Verbände heute	WV0910	Do 09.10.	13.30 - 17.30	Frau E. Räber-Meister
Grundkurs Word 2000	WO2510	Sa 25.10. Sa 01.11. Sa 08.11.	09.30 - 13.00 09.30 - 13.00 09.30 - 13.00	Herr Andreas Stämpfli
Gerinnung im Praxislabor	G3010	Do 30.10.	13.30 - 17.30	Herr Silvio Buser
Untersuch und Palpation der Wirbelsäule und der Rückenmuskulatur für Hausärzte	PW0611	Do 06.11.	13.30 - 17.30	Herr Dr. Bernhard Lohri
Hämatologie: Grundkurs im Differenzieren 6 Abende (ohne Vorkenntnisse)	DF0611	Do 06.11.- Do 11.12.	18.30 - 20.30	Frau Ursula Litschi Frau Anna Höhn
Wundversorgung mit «Safetac»	W1311	Do 13.11.	13.30 - 17.30	Frau E. Räber-Meister
Sediment und Urindiagnostik	U1511	Sa 15.11. Sa 22.11.	09.30 - 13.30 09.30 - 13.30	Herr Heinz Ryffel
Desinfektion und Hygiene in der Arztpraxis	Hy2011	Do 20.11.	13.30 - 17.30	Herr Bruno Burkhardt
Hämatologie: Differenzierung von Leukämien	H2711	Do 27.11. Do 04.12.	13.30 - 17.30 13.30 - 17.30	Frau Esther Dall'Acqua

Detaillierte Informationen zu allen Fortbildungen unter www.mkz.ch

mkz.ch | Rautistrasse 11 | 8047 Zürich | Tel. 01 492 87 55 | Fax 01 404 20 88 | info@mkz.ch | www.mkz.ch